

Experte warnt vor „Zeitbombe E-Mail“

Dietmar Weiß kritisiert die E-Mail-Archivierung. Er referierte vor Verlegern in Bremen.

BREMEN/CFE – Vor der „Zeitbombe E-Mail“ hat Unternehmensberater Dr. Dietmar Weiß (Karlsruhe) am Dienstag beim 11. Bremer Verlagstreffen gewarnt. Zwar sei in den Unternehmen allgemein die gesetzliche Verpflichtung zur Archivierung von E-Mails bekannt, sie werde aber größtenteils ignoriert. Das könne besonders bei Betriebsprüfungen verhängnisvolle Folgen haben. Unbedingt ratsam sei es, frühzeitig alle eingehenden Geschäfts-Mails zu kategorisieren und getrennt von privaten Mails unveränderbar zu archivieren. Organisatorische und rechtliche Aspekte müssten dabei beachtet werden.

SAP-Manager Rolf Schumann (St. Leon Rot) sagte vor Teilnehmern aus 40 deutschen Zeitungsverlagen, dass die klassische Form des Outsourcing (Auslagern) von Dienstleistungen – wie Call-Center – in Billig-Lohn-Länder schon bald der Vergangenheit angehören werde. Entsprechende Modelle hätten sich nicht bewährt. Stattdessen würden der Transfer und das Nutzen von Wissen von Partnern weltweit eine immer größere Rolle spielen.